

Verankerung kritischer Medienkompetenz in der Lehrerbildung

Mandy Schiefner, M.A. | Universität Augsburg – Institut für Medien und Bildungstechnologie

In Zeiten, in denen Medienprodukte auf einfache Weise selbst erstellt werden können (Stichwort User generated content oder Web 2.0), in denen jedermann Informationen über Wikis und Weblogs schnell verbreiten kann und Medienkonvergenz immer mehr zunimmt, ist es zunehmend wichtig, kritisch mit Medien umzugehen, d.h. z.B. die Qualität der Informationen kritisch bewerten zu können und Aussagen kritisch zu analysieren. Diese mediale Kritikfähigkeit steht dabei in einer starken Verbindung zum Bildungsbegriff unter dem Aspekt der Orientierung, Aufklärung und Selbstbestimmung (Bieri, 2005). Von daher ist eine Integration von kritischem Denken besonders in der Schule unter dem Aspekt einer basalen Bildung wichtig.

Diese kritische Komponente der Medienkompetenz findet allerdings in (Hoch)Schulen immer noch zu wenig Beachtung findet. „Wenngleich es bis dato keine systematischen Studien zu Umfang, Intensität und Qualität medienpädagogischer Kompetenzbildung vorliegen, so deuten doch verschiedene Beobachtungen darauf hin, dass die Förderung von Reflexionsfähigkeit (...) in der medienpädagogischen Praxis oft zu kurz kommt. Ein Grund hängt (...) mit Denkweisen zusammen, die die vorhandenen Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen überschätzen“ (Niesyto, 2006, S. 54). Studien bestätigen, dass Kinder und Jugendliche nicht medienkritischer sind als früherer Generationen: sie nutzen Technologien scheinbar mühelos, hinterfragen diese aber weniger (vgl. z.B. CIBER, 2008; Kennedy et al., 2007; Bennett, Maton & Kervin, 2008).

Dieser Mangel an Reflexionsfähigkeit steht im Gegensatz dazu, dass in den Lehrplänen fast aller Schulstufen und -arten kritisch-analytische Ziele bei der Integration von Medienkompetenz ins Curriculum stehen (Eschenauer, 1989). Auch andere Studien bestätigen diesen Trend der Nicht-Passung zwischen der Wichtigkeit von kritischer Kompetenz und dessen Verankerung in der Realität: Mängel gibt es sowohl bei Schulabgängern (z.B. Browne & Keeley Stuart, 1988; Facione, Sanchez, & Facione, 1994) als auch Hochschulabsolventen (Leshowitz, DiCerbo, & Symington, 1999) zu bestätigen.

Neben einer curricularen Verankerung des kritischen Umgangs mit Medien, ist es notwendig, dass Lehrpersonen selbst diesen kritischen Umgang beherrschen. Denn: „Nur wer selbst über analytisches Denken an einem Beispiel deutlich machen kann, kann es auch vermitteln.“ (Aufenanger, 2006, S.8). Aber auch hier muss festgestellt werden, dass Lehrende oft nicht über geeignete Kompetenzen im Bereich Medienerziehung und -bildung verfügen (z.B. Kommer, 2006). Bei einer Integration von Medienkompetenz in die Lehrerbildung wird meist Mediennutzung und -didaktik diskutiert. Diese Sicht ist allerdings für Schulen, die sich primär mit Bildung und Erziehung beschäftigen, zu kurz gedacht, hier fehlen weitere Dimensionen von Medienkompetenz (Billes et al., 2006). Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie kritische Medienkompetenz bisher in der Lehrerbildung verankert ist. An welchen Stellen erwerben Lehramtstudierende diese Fähigkeit und deren Vermittlung?

Vorgestellt wird eine explorative Studie zur Untersuchung der Verankerung kritischer Medienkompetenz in der Lehrerbildung¹. Dabei wurde der Begriff der Medienkompetenz auf das Feld der kritischen Medienkompetenz zu fokussiert und dessen Verankerung untersucht: Zum einen in ausgewählten Dokumenten zur Lehrerbildung an unterschiedlichen

¹ Diese Untersuchung ist Teil des Dissertationsvorhabens der Autorin am Institut für Medien und Bildungstechnologie der Universität Augsburg.

Hochschulen und in unterschiedlichen Bundesländern, zum anderen durch eine Befragung von Referendarinnen und Referendare zu ihrer Ausbildung im Bereich (kritischer) Medienkompetenz. In den Ergebnissen zeigte sich unter anderem, dass nach Einschätzung der Referendarinnen und Referendaren Elemente kritischer Medienkompetenz kaum in ihrem Studium verankert waren und sie sich die meisten Fähigkeiten außerhalb des Studiums beigebracht haben. Dennoch werden diese Fähigkeiten als sehr bedeutsam für ihren Beruf angesehen. In der Dokumentenanalyse zeigte sich beispielsweise, dass sich die meisten Erwähnungen mit der didaktischen Seite der Medien auseinandersetzen: im Vordergrund steht die angemessene Integration von Medien in den Unterricht und die Nutzung von Medien. Nur wenige Dokumente erwähnen einen weiter gefassten Begriff von Medienkompetenz. Weitere Ergebnisse werden im Rahmen des Beitrags vorgeschult und diskutiert.

Literatur

- Aufenanger, S. (2006). Medienkritik. Alte und neue Medien unter der Lupe. *Computer + Unterricht*, 64, 6-9.
- Bennett, S., Maton, K., & Kervin, L. (2008). The `digital natives`debate: A critical review of the evidence. *British Journal of Educational Technology*, 29(5), 775-786.
- Bieri, P. (2005). Wie wäre es, gebildet zu ein? Festrede. verfügbar unter: http://www.phbern.ch/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/01_PHBern/PDF/051104_Festrede_P._Bieri.pdf
- Billes-Gerhart, E., Dörr, G., Irion, T., Kommer, S., Andreas, L., Maier, W. et al. (2006). Situation und Perspektiven der medienpädagogischen Qualifikation im Rahmen der Lehrerbildung. Retrieved 2006, http://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Online-Magazin/Ausgabe10/Medpaed-Lehrerbildung.pdf.
- Browne, M. N., & Keeley Stuart, M. (1988). Do college students know how to "think critically" when they graduate? *Research Serving Teaching*, 1(9), p. 2-3.
- Centre for Information Behaviour and the Evaluation of Research (CIBER) (2008). Information behaviour of the researcher of the future - a ciber briefing paper. <http://www.bl.uk/news/pdf/googlegen.pdf>
- Facione, P. A., Sanchez, C., A., & Facione, N. C. (1994). Are College Students disposed to think? <http://www.eric.ed.gov:80/ERICWebPortal/contentdelivery/servlet/ERICServlet?accno=ED368311>
- Kennedy, G., Dalgarno, B., Grey, K., Judd, T., Waycott, J., Bennett, S. et al. (2007). *The net generation are not big users of Web 2.0 technologies: Preliminary findings*. Paper presented at the ascilite Singapore 2007.
- Leshowitz, B., DiCerbo, K. E., & Symington, S. (1999). Effective thinking: An active-learning course in critical thinking. *Current Issues in Education [Online]*, 2(5).
- Niesyto, H. (2006). Medienkritik und Mediensozialisation. In H. Niesyto, M. Rath, & H. Sowa (Hrsg.), *Medienkritik heute Grundlagen, Beispiele und Praxisfelder* (S. 53-70). München: kopaed.